

Naturheilbund und Freundeskreis Naturheilkunde präsentieren sich im Radio SWR-4 Sommerevent im Schloss Bauschlott



Viele Fragen rund um Natur und Heilkunde stellten die Moderatoren Johannes Stier und Dorothee Seinsoth an Sabine Neff (DNB und Freundeskreis Naturheilkunde) und Astrid Drotleff (Café Frohköstlich). Bild: PZ.

Führungen und gesunde Verkostungen

Kreuz und quer durch Baden führte die Sommertour des Südwestdeutschen Rundfunks und machte Ende August Halt im Schloss Bauschlott, den Sitz der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Naturheilbundes und des Freundeskreises Naturheilkunde im Schloss. So gab es einen Tag lang für rund 200 Besucher/innen „Radio zum anfassen und mitmachen“ mit einem breiten Rahmenprogramm.

Führungen durch das Schlossareal und Kunstgalerie erwartete die Besucher/innen, sowie ein kleines Bühnenprogramm und verschiedene kulinarische Angebote, die vom Bioeis und veganen Kuchen über „typische Fest-Verpflegung“ Bratwurst und Schnitzelweck für jeden Geschmack etwas passendes hatten.

Der Freundeskreis Naturheilkunde nutzte die Gelegenheit, auf den jungen Verein und das Veranstaltungsangebot aufmerksam zu machen: Ein großer Gemeinschaftsstand mit dem Naturheilbund und ein kostenfreies „Schnupper-Workshop“-Angebot lockten zahlreiche Interes-

sierte in die Räume des Naturheilbundes. Gute Gespräche der Besucher/innen mit Dozenten und Therapeuten des Vereins, eine Verkostung von Wasser, Frischpflanzensäften und Vitaldrinks im Seminarraum sorgten für eine angenehme Atmosphäre und so mancher meinte, er komme bald zu einer Vereinsveranstaltung wieder.



Die Moderatoren probieren Frischpflanzensaft am Stand vom DNB/Freundeskreis. Bild: SWR

Was mich bewegt

Sommerzeit / Winterzeit – ade?



Ob Herbst oder Frühling, die jeweils letzten Sonntage im Oktober bzw. März diktieren uns einen empfindlichen Eingriff in un-

seren biologischen Rhythmus. Diesem Diktat kann sich niemand entziehen, jeder von uns macht seine eigenen Erfahrungen, ja das Thema ist an den benannten Sonntagen rege im Gespräch.

Nun sollen sich in einer Umfrage 80 % in Deutschland für eine Abschaffung der Uhrzeitumstellung ausgesprochen haben, ob die Sommer- oder die Winterzeit beibehalten werden soll, wird noch diskutiert. Gesundheitliche Gründe sprechen für die Beibehaltung eines gleichmäßigen Rhythmus. Da passt es doch gut, wenn wir uns auf das DNB-Jahresthema besinnen: Leben im Rhythmus der Natur!

Rhythmus ist in der Naturheilkunde auf zwei Polen verankert: auf einem physikalisch-materiellen und auf einem geistig-spirituellen Pol. Beide Pole erzeugen und verbinden sich durch Energien, diese sind Bedingung für alles Leben. Den Zusammenhang von Körper und Geist lehrt uns schon die Antike: Mens sana in corpore sano.

Einerseits braucht der Körper um Materie zu bilden und zu erhalten eine vitale Ernährung und ausreichend Bewegung in einer gesunden Umwelt, andererseits „lebt der Mensch nicht vom Brot allein“, wir haben Bedarf an sozialen Kontakten, an funktionierenden Beziehungen, an allem, was unseren biologischen Kreislauf unterstützt – kurzum: an einem Leben im Rhythmus der Natur.

Ich wünsche von Herzen allen Naturheilvereinen „volles Haus“ bei ihren kommenden Veranstaltungen und rufe die Mitglieder und Gäste auf, diese wertvollen Angebote zahlreich zu nutzen.

Alois Sauer

Präsident des Deutschen Naturheilbundes

Fortsetzung SWR-Sommerevent:

Natur und Gesundheit schafften es auch auf die Bühne: So wurden Wildkräuter-Smoothie von Astrid Drotleff, der Mitinhaberin des veganen Cafés Frohköstlich auf der Bühne zubereitet und zur Verkostung ans Publikum verteilt.

Yoga und Musik fürs Wohlbefinden

Eine Brücke zwischen Musik und Gesundheit schuf der Crash-Mundharmonika-Kurs, den die Leiterin der Bundesgeschäftsstelle und Vorstandsmitglied des Freundeskreises Naturheilkunde im Schloss, Sabine Neff mit den Moderatoren auf der Bühne durchführte. Nebenbei erfuhr das Publikum von der heilsamen Wirkung der Musik auf den Körper und das Wohlbefinden – und schunkelte und sang kräftig mit, um dann anschließend von der Yoga-Trainerin Sabrina Bechtle wieder in ein ruhiges Gleichgewicht gebracht zu werden.

Gespannt lauschten die Besucher/innen auch Schlossherrin Angelika von Eckartsberg, die anschaulich berichtete, wie ihre Eltern Anfang der 60er Jahre das Schlossareal kauften, es damit vor dem Verfall retteten und zu dem machten, was es heute ist: Ein kleines Juwel, an dem auch die Naturheilkunde mit Naturheilbund, Verein und Therapeutinnen, ein Architekturbüro, das vegane Café Frohköstlich und seit kurzem auch der ambitionierte Pforzheimer Kunsthistoriker Jeff Klotz mit Galerie und Verlag eine Heimat gefunden haben. Sabine Neff

Naturheilbund und Freundeskreis auf der 5. VITAL-Gesundheitsmesse

Am 20. und 21. Oktober lädt der DNB ins CongressCentrum Pforzheim ein. Bei freiem Eintritt können Vorträge, Workshops, ein großes Aktionsprogramm und 80 Aussteller zwischen 11 und 18 Uhr besucht werden.

Der DNB ist von Anbeginn Partner dieser regionalen Großveranstaltung, die jährlich tauende Besucher anzieht.

Besuchen Sie uns am Stand F 21 am Halleneingang rechts.

Besuchen Sie auch die Aktionstage unserer Naturheilvereine

Das ausführliche Programm finden Sie auf der Homepage www.naturheilbund.de/tag-der-naturheilkunde

Neue Weiterbildungsmöglichkeiten und Inhalte für 2019 geplant

„Up-date“ für die erfolgreiche Ausbildung zum Naturheilkunde-Berater DNB®

„Begeisterung und Nachfrage am Lehrgang sind seit sieben Jahren gleichbleibend hoch und doch ist es an der Zeit für eine Aktualisierung der Ausbildungsinhalte“, lautete das Fazit einer spätsommerlichen Besprechung des Leitungsteams der Ausbildung.

„Gleichzeitig möchten wir bessere Möglichkeiten der Vertiefung des Wissens und der Anwendung im beruflichen Bereich schaffen“ begründet Gert Dorschner die Weiterentwicklung des Lehrgangs. Der Naturheilmediziner ist als ärztlicher Leiter der Ausbildung und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats an mehreren Fronten im Naturheilbund aktiv.



Praktische Übungen in der Bewegungstherapie

Erweiterung der Kursinhalte und des Dozenten-Teams

Bestand die Ausbildung bislang aus sechs Unterrichtstagen an drei Wochenenden, so kommt ab 2019 ein siebter Unterrichtstag dazu, u.a. mit Themen der Umweltmedizin wie z.B. Elektromog und Ausleitungsmethoden. Neu im Programm ist auch eine Einheit unter dem Titel „Beratung live“, in der die Teilnehmer/innen ganz praktisch üben können, wie sie ihr neu erworbenes Wissen weitergeben können.

Neu im Dozenten-Team sind Dr. Rosina Sonnenschmidt und Harald Knauss, die als Experten für Lebensthemen, Miasmatik und Umweltmedizin einen exzellenten Ruf

weit über unsere Landesgrenzen hinaus haben. Beide blicken auf 25 Jahre Erfahrung in der Heilkunst zurück, haben mittlerweile knapp 70 Bücher veröffentlicht und ein großes Netzwerk mit Ärzten, Heilpraktikern und Therapeuten aufgebaut, wovon auch unsere „Naturheilkunde-Berater DNB“ profitieren können. „Was alle eint, ist die Behandlung der Krankheitsursachen mit den vielfältigen Möglichkeiten der Naturheilkunde“, so Dr. Sonnenschmidt. Besonders am Herzen liegen ihr die Organ-Konfliktbeziehung und Konfliktlösung, sowie die rhythmischen Atem-, Drüsen-, Klang- und Bewegungsübungen, die, so die Therapeutin, von den Patienten als heilsamer empfunden werden als Arzneien – und die für die DNB-Berater ein wunderbares Betätigungsfeld sein können.

Neue Chancen auch für bereits ausgebildete DNB-Berater

Die zusätzlichen Ausbildungsinhalte und Weiterbildungsmöglichkeiten stehen natürlich auch allen bereits ausgebildeten DNB-Beratern zur Verfügung. Um an einzelnen Unterrichtstagen der DNB-Berater-Ausbildung teilzunehmen, erfragen Sie bitte die aktuellen Lehrgangs-Termine und verfügbare freie Plätze in der Bundesgeschäftsstelle unter Tel. 07237-4848 799. Für die aktive Mitarbeit im Therapeuten-Netzwerk von INROSO (dem Institut von Dr. Rosina Sonnenschmidt), ist die Teilnahme an zwei Kursen (Abschluss mit Zertifikat) erforderlich (s. Kasten nächste Seite).

Vertiefung der Zusammenarbeit mit der Akademie für Ganzheitsmedizin Heidelberg

Nur wenig bekannt ist, dass an der Akademie für Ganzheitsmedizin in Heidelberg auf der Grundlage einer frühen DNB-Tradition der Ursprung und die Idee für unsere Ausbildung „Naturheilkunde-Berater DNB“ entstanden ist. Als eine von wenigen zertifizierten Heilpraktikerschulen, die ein Arzt mit naturheilkundlichen Wurzeln gründete und leitet, bietet dort ein hoch qualifiziertes Dozenten-Team, eine professionelle Lern- und Prüfungsbegleitung und die kompetente Studienleitung durch die DNB-Vize-Präsidentin Ursula Gieringer die besten Voraussetzungen für erfolgreiche berufliche Weiterbildung. Ein Beweis dafür ist

zum Beispiel die ungewöhnlich hohe Bestehensquote bei der amtsärztlichen Prüfung zum Heilpraktiker: 80–90% AfG-Schüler bestehen, was landesweit eigentlich der Durchfallquote entspricht.

„Unsere Türen stehen jederzeit für die DNB-Berater und Mitglieder vom DNB und Naturheilvereinen offen – wir freuen uns über alle Interessierten“, laden der ärztliche Leiter Gert Dorschner und Studienleiterin Ursula Gieringer ein, die gleichzeitig auch Vorsitzende des NHV Heidelberg ist, der ebenso seinen Sitz an der Akademie hat.

Dieses Angebot nehmen wir gerne an und werden im Laufe des Herbstes mit einer Gruppe einen Ausflug an den schönen Kohlhof oberhalb Heidelbergs unternehmen. Nähere Informationen dazu folgen.
Sabine Neff

**Kurs 14 startet am 02. Februar 2019
bereits mit dem erweiterten
Ausbildungskonzept!**

Kursangebot INROSO als Weiterbildung für DNB-Berater

„Die 4 Säulen der Gesundheit“
vom 03. – 06. Oktober 2019 in
Pforzheim/Hohenwart.
Inhalte: Atem - Drüse - Harmonie.

„Miasmantik und Organotropie“
Termine zur Auswahl: 14. – 17. Mai;
29. Mai – 1. Juni; 20. – 23. Sept. 2019
in Pforzheim/Hohenwart.
Inhalte: Hier werden die Ursachen von
Krankheiten besprochen,
die Organ-Konfliktbeziehung und
Lösungen der Konflikte.

Es werden außer Homöopathie auch
Naturheilverfahren vorgestellt, die sich
bewährt haben. Für die Berater ist hier
wichtig, die Arbeit der Therapeuten zu
verstehen und evtl. eigene Ratschläge
der Naturheilkunde einzubringen.

Abschluss mit Zertifikat
und Aufnahme in das
INROSO-Therapeuten-Netzwerk,
Kursgebühr: 420€ (DNB-Berater
Sonderpreis).

Weitere Informationen unter
www.inroso.com

*Heilen darf einfach sein,
wenn man die Logik von Krankheit und
Heilwerden erkennt.*

Dr. Rosina Sonnenschmidt

Aus den Vereinen

NHV Schorndorf Zeige mir deine Zehen ...

Der NHV Schorndorf berichtet über einen außergewöhnlich stark besuchten und hochinteressanten Vortrag. Etwa 80 Besucher folgten interessiert den Ausführungen der Podologin und Zehenanalytikerin Maria Süß im Bioenergetischen Zentrum in Schorndorf.

Das richtige Bewegen von unseren Füßen und Zehen erfüllt zahlreiche Aufgaben: z.B. je beweglicher die Zehen sind, desto aktiver und offener sind die Menschen im Geist. Lange Zehen sind oft Denkern mit Weitblick zuzuordnen. Kurze Zehen haben teilweise Menschen die etwas oft hören müssen, um zu verstehen. Druckstellen an den Zehen sind manchmal symptomatisch für seelische Druckperioden (Folge: Hühneraugen). Schweißfüße zeigen oft eine Übersäuerung der Haut an und seelisch kann ein Empfinden mangelnder Anerkennung ausdrücken. Wenn der Pilz an den Nägeln nagt, zeigt das meist einen Kummer der Seele an. Druckstellen sagen „etwas bedrückt mich“. Das sind nur einige wenige Beispiele über die Hinweise, die uns unsere Zehen geben.



Grundsätzlich sagen die Zehen viel über den Charakter eines Menschen aus – danach richtet sich auch die Therapie, bzw. die Hilfe zur Selbsthilfe. So sind z.B. Kinder mit großen Zehen meist „laute“ Kinder mit viel Energie, die nicht ruhig gestellt werden sollten, sondern die Raum für Bewegung benötigen. Durch viel Bewegung und Massage der Zehen und des Fußes, welches besonders durch das Barfußlaufen erfolgt, kann die geistige Vitalität wieder stark aktiviert werden.

Weiterhin wurden bei diesem Vortrag zahlreiche Übungen zu verschiedenen „Fußsituationen“ vorgestellt.
Sigrid Reinecker, NHV Schorndorf

NHV Hesel „Wir leben aktiv EUROPA“

Am Wochenende waren Mitglieder des Naturheilvereins Hesel gemeinsam mit anderen Vereinen zum Projekt „Freiwillig über die Grenze“ nach Winschoten in die Niederlande eingeladen. Der Naturheilverein Hesel unterstützte das Projekt nach dem Motto „Wir leben aktiv Europa!“ mit einem eigenen Stand.

Mit Ansprachen und einem musikalischen Rahmenprogramm und sportlicher Unterhaltung war dies in den Niederlanden das erste Mal, dass solch eine Veranstaltung stattfand. Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt.



Es kamen an diesem Tag leider nicht so viele Gäste, wie die Veranstalter erwartet hatten. Aber trotzdem kam es immer wieder zu interessanten Gesprächen mit Besuchern und Ausstellern. Die Gäste studierten das mitgebrachte Informationsmaterial. Der Informationsaustausch war rege und teilweise sehr lustig, musste man sich doch ab und zu sogar mit Händen und Füßen unterhalten.

In den Niederlanden ist Naturheilkunde ein Begriff. Trotzdem waren die Gäste erstaunt, dass es in Deutschland einen Dachverband mit angeschlossenen Naturheilvereinen gibt. In der heutigen Zeit für die Mitglieder in Deutschland selbstverständlich, aber in den Niederlanden, oder in dieser Gegend anscheinend noch nicht so aktuell. Aus diesem Grunde waren die Besucher sehr neugierig und zeigten sich an den ausgelegten Programmen sehr interessiert.

Die Stabstelle Ehrenamt in Leer zeigte sich sehr engagiert und man spürte, mit welcher Mühe und Hingabe sie sich diesem Tag widmeten.

Siglinde König (1. Vors.), NHV Hesel

Spaziergang in der Dämmerung auf dem Heiligenberg

Isabel Ritter-Göhringer, eine erfahrene Gästeführerin in Heidelberg seit über 35 Jahren, schenkte dem NHV Heidelberg eine Führung am Heiligenberg. Der Treffpunkt war der Parkplatz der Waldschenke Heidelberg, wo sich eine interessierte Gruppe aus nah und fern einfand.



Teilnehmer bei der praktischen Erkundung des Kraftortes

Der Heiligenberg ist ein Kraftort – besonders der Bereich am Michaelskloster, welches im 9. Jahrhundert von den Benediktinern gegründet wurde. Das Gebäude wurde im 15. Jahrhundert zerstört. Zuvor stand an diesem Ort ein Römischer Tempel, dem Hermes geweiht, der seinerseits auf den Resten einer keltischen Anlage

errichtet worden war. Ein weiteres historisches Gebäude, das Stephanskloster, stammt aus dem 11. Jahrhundert. Daneben steht ein Aussichtsturm, der von einer Studentenverbindung gestiftet wurde. In der Nähe befindet sich eine 56 Meter tiefe Zisterne. Sie wurde von den Kelten angelegt, von den Römern vertieft und von beiden Klöstern genutzt. Zwischen den Kuppeln auf dem Heiligenberg liegt die denkmalgeschützte Thingstätte, ein Freilichttheater aus den 1930er Jahren, wo im Sommer früher Open-Air-Konzerte stattfanden.

Der Spaziergang führte die Besucher bei strahlendem Sonnenschein hinauf auf den Berg direkt zum Michaelskloster, vorbei an den allerschönsten Bäumen und Wildkräutern. Dabei erfuhren sie allerlei Spannendes über diese geschichtsträchtige Gegend. Der Höhepunkt war, die Gelegenheit zu haben, die Energie der Kraftorte in der Klosteranlage zu erleben.

Der Rückweg ging über die Thingstätte mit ihrem herrlichen Ausblick über die ganze Region. Isabel gab dann noch ein Singspiel zum Besten, so dass wir auch die besondere Akustik der Anlage erfahren konnten. Danach waren alle hungrig und durstig und kehrten in die Waldgaststätte „Waldschenke“ ein, die Wanderer mit uriger und leckerer Kost in den gemütlichen Biergarten lockt. Dort saßen die Teilnehmer noch lange zusammen und tauschten sich noch weiter über diesen bedeutenden Ort aus. Reich beschenkt von Isabel gingen alle dann bei fortgeschrittener Dämmerung nach Hause.

Ursula Gieringer, NHV Heidelberg

Naturheilkundeberater

Die typgerechte Ernährung nach Dr. Peter D'Adamo

In seinen wissenschaftlichen Forschungen hat sich für Dr. Peter D'Adamo bestätigt, dass zum einen jeder Mensch anders auf Ernährung, Umwelteinflüsse, Bewegung, Stress etc. reagiert und zum anderen, dass dies mit den verschiedenen Bluttypen des ABO-Systems in Verbindung steht.

„Die größte Kunst mit der Natur zu heilen, ist das Individualisieren.“
(Vinzenz Prißnitz)

Diese Aussage machten sich die Naturheilkundeberaterinnen Isabella Groß-Dietzel und Martina Oelschläger zu eigen. Beide arbeiten sehr erfolgreich mit der typgerechten Ernährung nach Dr. Peter D'Adamo, der mit der Blutgruppen- und Genotyp-Ernährung eine individuelle Ernährungsform schon in zweiter Generation auf den Weg gebracht hat.

Im Vordergrund der typgerechten Er-

nährung steht das Vermeiden der für den einzelnen Bluttypen schädigenden Nahrungslektine. Dies kann zu verschiedenen Erkrankungen wie z. B. allgemeine Entzündungen oder Störungen im Verdauungssystem führen. Aber auch Insulinresistenz, Schilddrüsenerkrankungen, chronische Erkrankungen oder Diabetes und Übergewicht spielen hier eine große Rolle und werden begünstigt.

Aus dieser Erkenntnis entwickelte Dr. D'Adamo eine auf jeden Einzelnen personalisierten Ernährung.

„Keine einzige Ernährungs-Theorie kann alle Aspekte unserer Individualität unter einen Nenner bringen, und nur ein Narr würde behaupten, dass Soja, rotes Fleisch, Getreide, Kokosöl oder irgendetwas anderes universell gut oder schlecht für Alle ist.“

Dr. Peter J. D'Adamo

Telefonsprechstunde

mit naturheilkundlichen Therapeuten

Es gibt viele Informationen über schulmedizinische, aber nur wenige über naturheilkundliche Behandlungsmöglichkeiten. Die Telefonsprechstunde des DNB richtet sich an Menschen, die eine unabhängige und persönliche Beratung zu medizinischen oder psychosomatischen Problemen wünschen.

Am Telefon sitzen erfahrene Heilpraktiker, Ärzte und Fachärzte aus unseren Vereinen bzw. dem wissenschaftlichen Beirat. Diese telefonische Beratung ersetzt jedoch nicht eine körperliche, medizinische Untersuchung. Die Beratung ist für Mitglieder kostenlos. Von Nichtmitgliedern wird eine Spende erbeten.

Als Mitglied eines Naturheilvereins melden Sie sich telefonisch bei der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Naturheilbundes zu den üblichen Bürozeiten unter Tel. **07237/4848-799** oder schreiben Sie eine Mail an **dnb-sprechstunde@naturheilbund.de**

Unsere Therapeuten rufen Sie mittwochs zwischen 17 und 19 Uhr zurück.

Am Therapeuten-Telefon im Oktober ist:



Manfred van Treek
FA für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Umweltmedizin, Sportmedizin, Palliativmedizin, Suchtmedizin.

Schwerpunkte:
Stoffwechsel, Diabetes,

Ernährung, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Schwermetallbelastung, Impfschäden.

IMPRESSUM

DNB-impulse ist das Verbandsmagazin des Deutschen Naturheilbundes für Naturheilvereine und Mitglieder.

Herausgeber & Redaktionsanschrift:

Deutscher Naturheilbund eV, Schloss Bauschlott
Am Anger 70, 75245 Neulingen
Tel. 07237/4848-799 • Fax 07237/4848-798

E-Mail: info@naturheilbund.de

Internet: www.naturheilbund.de

Redaktion dieser Ausgabe:

Alois Sauer (Verantw.), Sabine Neff

Illustration Titel: creativ collection, weitere Bilder: Fotolia, Privat

Druck:

Brühlsche Universitätsdruckerei GmbH & Co KG, Gießen

Erscheinungsweise:

Monatlich, eingehftet im „Naturarzt“.

Im März, Juni, September und Dezember als 16-seitige Jahreszeiten-Ausgaben, in den übrigen Monaten als 4-seitiger Einhefter.

Nächste Ausgabe: November 2018 mit 4 Seiten als Einhefter im „Naturarzt“.